

neu

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Zielgruppe Beschäftigte aus dem Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung, die die Verantwortung übernehmen möchten für die Einführung und Koordination von Maßnahmen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Ihr Nutzen Sie lernen im Rahmen dieser Reihe das Handwerkszeug für die Umsetzung eines BGM in Ihrer Organisation kennen und wissen um die Abläufe und notwendigen Strukturen zur Sicherung eines kontinuierlichen Vorgehens. Sie wissen um die Bedeutung und haben schließlich einen ganzheitlichen und systemischen Blick auf das Thema „Gesundheit in der Verwaltung“.

Inhalt **Modul 1: Rollenklärung und Selbstverständnis**

1. Die Rolle des BGM-Koordinators im betrieblichen Setting (Befugnisse, Budget, Entscheidungsspielraum)
2. Vereinbarkeit von eigenem Anspruch und Umsetzbarkeit
3. Motivation für das eigene Handeln
4. Stellenwert des Themas „Gesundheit“ in der Organisation
5. Stellenwert der Rolle des BGM-Koordinators in der Organisation

Nummer C-01-80/20
Termin 7. Juli 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Modul 2: Grundlagen BGM, BGF, BEM

1. Begriffsklärung und Differenzierung der Begriffe Betriebliches Gesundheitsmanagement, Betriebliche Gesundheitsförderung und Betriebliches Eingliederungsmanagement
2. Rechtliche Einordnung der verschiedenen Begriffe
3. Pflicht und Kür: verpflichtende und freiwillige Aufgaben des Arbeitgebers
4. Erarbeitung interner und externer Unterstützungssysteme
5. Status Quo: Wo steht unsere Institution in Bezug auf BGM - eine Bestandsaufnahme
5. Wirkfaktoren eines erfolgreichen BGMs

Nummer C-01-81/20
Termin 11. September 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Modul 3: Handwerkszeug für den BGM-Koordinator

1. Visualisierungstechniken
2. Kreativitätstechniken
3. Moderationstechniken
4. Gesundheitszirkel
5. Netzwerkarbeit
6. Projektarbeit

Nummer
Termin

C-01-82/20

27. November 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Modul 4: Kommunikation in der Verwaltung – „Tue Gutes und sprich darüber“

1. Kommunikation von Gesundheit in der Verwaltung
2. Argumentieren und Überzeugen
3. Grundlagen der Gesprächsführung

Nummer
Termin

C-01-83/20

12. Mai 2021 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Modul 5: Kommunikation in der Verwaltung - Konflikte

1. Konfliktmanagement – eigene Strategien
2. Konfliktmanagement – Zusammenhang zwischen Kommunikationskultur und Gesundheit
3. Frage- und Diskussionstechniken

Nummer
Termin

C-01-84/20

29. September 2021 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Modul 6: Handlungsansätze und Projektideen für Gesundheit

1. Grundsätze zur Einführung eines professionellen BEM im Unternehmen
2. BGF nach § 20 und § 20b SGB V
3. Zusammenhang und Ausblick: was bedeutet s-resilienz?
4. Entwicklung eigener Projektideen

Nummer
Termin

C-01-85/20

3. November 2021 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Dozent/in

Katrin Michler- Pistrujew / Valentin Pistrujew

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Die Module können einzeln gebucht werden:

Entgelt
pro Modul

100,00 €
130,00 €

Mitglieder des Zweckverbandes
Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Zielgruppe Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen aus den Personalämtern, die eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen für die eigene Organisation planen oder bereits durchführen

Ihr Nutzen Das Seminar vermittelt den teilnehmenden Fach- und Führungskräften anschaulich, was psychische Belastungen sind. Diese Klarheit erleichtert es, sich dem (häufig als schwierig erlebten) Thema zuzuwenden und in der eigenen Organisation Gefährdungsbeurteilungen durchzuführen.

Die Teilnehmenden erhalten einen in der Praxis bewährten Handlungsleitfaden für das Vorgehen bei der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen nach § 5 und 6 ArbSchG.

Dabei wird der Nutzen von Gefährdungsbeurteilungen deutlich: Die gemeinsame, aktive Problemlösung der Beschäftigten verbessert bereits deren Befinden, wirkt passiven und resignativen Einstellungen entgegen. Die erarbeiteten Maßnahmen sind in der Regel zugleich gesundheits- und leistungsförderlich. Beides steigert die Leistungsfähigkeit der Organisation!

- Inhalt**
1. Was sind psychische Belastungen? Was sind gesunde Herausforderungen? Und wann werden sie zur Gesundheitsgefährdung?
 2. Die gesetzlichen und praktischen Anforderungen an eine Gefährdungsbeurteilung: Analyse – Maßnahme – Wirkungskontrolle
 3. Die Analyse
 - Methoden zur Erhebung psychischer Gesundheitsgefährdungen, deren Vor- und Nachteile
 - Praxisbeispiele: Methoden und deren Ergebnisse
 4. Die Erarbeitung von Maßnahmen
 - bewährtes Vorgehen bei der Bildung von Mitarbeiterzirkeln zur Erarbeitung von Maßnahmen zum Arbeitsschutz
 - das Symptom führt nicht zur Lösung
Vorgehen, um die Ursachen und Einflussmöglichkeiten von Belastungen zu finden, Praxisbeispiele

Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
CL-01-01	1 Tag	

Entgelt	107,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	139,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.